

Fördertipp Nr. 7-2019

Die Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis informiert:

- 1. Deutscher Nachbarschaftspreis – jetzt bewerben! (Frist: 29.7.2019)**
 - 2. Reinhard-Höppner-Engagementpreis: Vorschläge einreichen (Frist: 15.9.2019)**
 - 3. Wettbewerb „Aktiv für Demokratie und Toleranz“ (Frist: 22.9.2019)**
 - 4. Unternehmensengagement: HanseMercur Preis für Kinderschutz (Frist: 31.8.2019)**
 - 5. Deutsches Kinderhilfswerk: It´s your Party-cipation! (nächste Frist: 31.8.2019)**
- Kurztipp: Neue Auflage Fördermittelübersicht 2019**
-

1. Deutscher Nachbarschaftspreis – jetzt bewerben! (Frist: 29.7.2019)

Der Deutsche Nachbarschaftspreis geht in die dritte Runde: Auch 2019 verleiht die nebenan.de Stiftung den mit insgesamt über 50.000 Euro dotierten Preis an Nachbarschaftsprojekte mit Vorbildcharakter, die sich vielerorts für ihr lokales Umfeld einsetzen, das Miteinander stärken und das WIR gestalten. Bis zum 29. Juli können sich Projekte online bewerben.

Jeden Tag engagieren sich in ganz Deutschland Menschen für ihr lokales Umfeld. Damit leisten sie im Kleinen einen großen und unverzichtbaren Beitrag für unsere Gesellschaft. Die nebenan.de Stiftung hat daher 2017 den Deutschen Nachbarschaftspreis ins Leben gerufen, um diesem wichtigen Engagement mehr Sichtbarkeit zu geben und den vielfältigen Einsatz für lebendige Nachbarschaften zu würdigen. Stellvertretend für alle engagierten Nachbar*innen zeichnet der Deutsche Nachbarschaftspreis einmal im Jahr Projekte und Initiativen mit Vorbildcharakter aus, die sich vielerorts für ihr lokales Umfeld einsetzen, das Miteinander stärken und das WIR gestalten. Der Preis ist mit insgesamt über 50.000 Euro dotiert und wird auf Landes- und Bundesebene vergeben. Mit dem Preis möchten wir deutschlandweit Nachbar*innen motivieren, sich für ihr Umfeld und ihre Mitmenschen einzusetzen. Dabei dienen die ausgezeichneten Lösungen und Ansätze als Inspiration, aber auch als konkrete Handlungsvorschläge.

Weitere Informationen unter <https://www.nachbarschaftspreis.de>

2. Reinhard-Höppner-Engagementpreis: Vorschläge einreichen (Frist: 15.9.2019)

Viele Menschen in Sachsen-Anhalt übernehmen durch freiwilliges Engagement und Ehrenämter Verantwortung für andere und für die Gesellschaft als Ganzes. Ob zum Beispiel bei der freiwilligen Feuerwehr, im Sozial- oder Gesundheitsbereich, zur Stärkung der Demokratie, in der Flüchtlingshilfe, im Sport- oder Kulturbereich, in der Kommunalpolitik oder in der Nachbarschaft – ihr Einsatz ist ein besonderer Ausdruck von Solidarität und macht unsere Gesellschaft aus. Einmal jährlich möchte die SPD-Landtagsfraktion diese Menschen, Vereine, Initiativen, die sich um das Gemeinwohl verdient machen, ins Rampenlicht rücken und ihr Engagement mit einem besonderen Preis – dem Reinhard-Höppner-Engagementpreis – ehren. Der ehemalige Ministerpräsident des Landes Sachsen-Anhalt, Dr. Reinhard Höppner (1948 – 2014), stand in besonderer Weise für den Zusammenhalt der Gesellschaft. Er war in der friedlichen Revolution 1989 aktiv und Vizepräsident der ersten frei gewählten Volkskammer der DDR. Er wurde in den ersten Landtag von Sachsen-Anhalt gewählt, dem er bis 2006 angehörte, darunter in den Jahren 1990 bis 1994 als erster Vorsitzender der SPD-Landtagsfraktion. In diese Zeit fällt auch sein Wirken als Vorsitzender des zeitweiligen Ausschusses für Verfassung. Als langjähriger Ministerpräsident von 1994 bis 2002 war Reinhard Höppner maßgeblich am Aufbau des Landes Sachsen-Anhalt beteiligt. Er war ein leidenschaftlicher Vorkämpfer

für die Interessen Ostdeutschlands und hat sehr viel für die Herstellung der inneren Einheit Deutschlands erreicht. Alle Einwohnerinnen und Einwohner Sachsen-Anhalts sind herzlich eingeladen, engagierte Einzelpersonen oder Organisationen wie Vereine und Initiativen für den Reinhard-Höppner-Engagementpreis vorzuschlagen. Der Reinhard-Höppner-Engagementpreis ist mit insgesamt 1.000 Euro dotiert und wird einmal jährlich im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung an drei verschiedene Preisträgerinnen oder Preisträger verliehen. Vorschläge können bis zum 15. September 2019 eingereicht werden. Die Preisverleihung findet am 26. November 2019 in Magdeburg statt. Weitere Informationen und Online-Bewerbung unter <https://hoepfnerpreis.de/>

3. Wettbewerb „Aktiv für Demokratie und Toleranz“ (Frist: 22.9.2019)

Auch in diesem Jahr sucht das von der Bundesregierung gegründete „Bündnis für Demokratie und Toleranz – gegen Extremismus und Gewalt“ (BfDT) mit dem bundesweiten Wettbewerb „Aktiv für Demokratie und Toleranz“ 2019 erfolgreiche übertragbare zivilgesellschaftliche Projekte für eine lebendige und demokratische Gesellschaft. Den Preisträgerinnen und Preisträgern winken Geldpreise von bis zu 5.000 Euro, eine verstärkte Präsenz in der Öffentlichkeit und ein Workshop-Angebot, welches die Interessen der Preisträgerprojekte aufgreift. Zum 19. Mal in Folge will die Bundeszentrale für politische Bildung so Einzelpersonen und Gruppen, die das Grundgesetz auf kreative Weise mit Leben füllen, für ihr Engagement würdigen. Gute Projekte sollen Schule machen und zum Nachahmen anregen! Weitere Informationen und Bewerbungsunterlagen unter <http://www.buendnis-toleranz.de/arbeitsfelder/wuerdigung/aktiv-wettbewerb/174332/ab-sofort-bewerben>

4. Unternehmensengagement: HanseMerkur Preis für Kinderschutz (Frist: 31.8.2019)

Der HanseMerkur Preis fördert private Initiativen, die sich selbstlos, engagiert und beispielhaft für die Belange von Kindern einsetzen. Bewerben können sich Projekte, die sich für erkrankte, sozial beziehungsweise psycho-sozial belastete Kinder engagieren oder sozialer Gefährdung vorbeugen möchten. Ausgezeichnet werden soll das Wirken einzelner Personen, Gruppen, Vereine, Bürgerinitiativen und Institutionen in Deutschland. Das zu würdigende Wirken soll eine besondere Leistung darstellen, die weit über das übliche Engagement und die beruflichen Pflichten hinausgeht und von übergreifender, richtungsweisender Bedeutung ist. Das prämierte Wirken muss im psycho-sozialen, gesellschaftlichen oder medizinischen Bereich helfend oder vorbeugend sein, und zwar in einem Zeitraum, der nicht länger als zwölf Monate zurückliegt. Die Ausschreibung zum HanseMerkur Preis für Kinderschutz 2019 läuft noch bis zum 31.8.2019. Weitere Informationen Preis unter: <http://hansemerkur.csr-engagement.de/hansemerkur-preis-fuer-kinderschutz/>

5. Deutsches Kinderhilfswerk: It's your Party-cipation! (nächste Frist: 31.8.2019)

Das Deutsche Kinderhilfswerk ist Partner im Programm „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und fördert mit „It's your Party-cipation“ bundesweit Bündnisse für Bildung, die im Rahmen kulturell-künstlerischer Arbeit einen Schwerpunkt auf die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen legen und sich mit den Kinderrechten auseinandersetzen. Ziel des Förderprogrammes „Party-cipation“ ist es, fehlende chancengerechte Zugänge zu Bildung und Kultur auszugleichen und gleichzeitig lokale Strukturen zu schaffen, die diese Leerstellen nachhaltig füllen können. Das bedeutet für die Zielgruppe der Kinder und Jugendlichen, dass

diese durch die Teilnahme an außerschulischen und beteiligungsorientierten Angeboten der kulturellen Bildung befähigt werden, für ihre eigenen Interessen und Rechte einzustehen. Für die Bündnispartner bedeutet es, sich im Bereich der partizipativen kulturellen Bildung vor Ort zu nachhaltigen Netzwerken zusammenzufinden, die eine starke Lobby für bildungsbenachteiligte Kinder und Jugendliche auch über das Förderprogramm hinaus bilden. Denkbar sind beispielsweise wöchentliche Workshop-Formate über einen Zeitraum von 3-12 Monaten oder die Umsetzung eines Festivals bzw. einer Kinderstadt.

Weitere Informationen zum Förderprogramm unter <https://www.kinderrechte.de/kinderrechtebildung/kultur-macht-stark/party-cipation/>

KurzTipp des Monats: Die **neue Auflage der Fördermittelübersicht** 2019 ist ab sofort auf der Website der Freiwilligen-Agentur Halle zu finden. Sie bietet sowohl für Initiativen, als auch Vereine eine Übersicht über lokale und überregionale, öffentliche und private Förder- und Antragsmöglichkeiten zur Finanzierung gemeinnütziger Projekte. Weitere Infos & Download unter: <https://www.freiwilligen-agentur.de/themen-und-projekte/engagement-in-organisationen-unterstuetzen/fundraisingberatung/foerdermitteluebersicht/>

Sie haben eine Projektidee oder suchen Unterstützung für ein laufendes Projekt?

Die Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis bietet eine Projekt- und Fundraisingberatung für freie Träger der Jugendhilfe und Jugendinitiativen zur Entwicklung von (Ehrenamts-) Projekten an.

Die Ziele der Beratung sind:

- Unterstützung bei der Projektentwicklung
- Aktivierung bürgerschaftlichen Engagements sowie
- Unterstützung bei der Einwerbung notwendiger Ressourcen.

Die **Angebote der Projekt- und Fundraisingberatung:**

1. Recherche und Information zu aktuelle Förderprogrammen und Ausschreibungen
2. Fördermittelübersicht
3. monatlicher Fördertipp
4. Fortbildungsangebote (z. B. Projektentwicklung, Finanzierung von Projekten)
5. Individuelle Projekt- und Fundraisingberatung
6. Materialien für die Praxis

Individuelle Projektberatung:

Sie haben eine Projektidee und wollen ein gemeinnütziges Projekt entwickeln und umsetzen? Sie suchen für Ihr Projekt nach Partnern und Unterstützungsmöglichkeiten? Unsere Projektberatung unterstützt Ihre Entwicklungsarbeit im Rahmen eines einstündigen Vorgesprächs sowie weiteren Beratungsterminen zum Projektkonzept, zur Kostenplanung und zu geeigneten Fundraising-Methoden.

Projekt- und Fundraisingberatung:

Wir beraten Vereine, Jugendinitiativen und freie Bürgerprojekte.

Sie sind interessiert? Dann vereinbaren Sie mit uns einen persönlichen Beratungstermin.

Kontaktdaten:

Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis e.V.

Karen Leonhardt

Leipziger Straße 37, 06108 Halle (Saale)

Tel.: 0345-470 13 55/ Fax: 0345-470 13 56

Email: karen.leonhardt@freiwilligen-agentur.de

Internet: http://kurzlink.de/fundraising_beratung

Die Fundraisingberatung wird gefördert durch die Stadt Halle.

